

Neue Chancen für Jugendliche

„Artists for Kids“ erweitert seine Hilfsangebote in Weicht

Weicht Morgens zusammen Sport machen, im Garten arbeiten, gemeinsam Pizza backen und abends am Lagerfeuer sitzen. So sieht ein Tag bei „Artists for Kids“ im umgebauten Bauernhaus in Weicht aus. Die Kinder- und Jugendhilfsorganisation wurde im Dezember vor 25 Jahren von Bernd Eichinger mit zwei Standorten in München gegründet. Knapp 16 Jahre später wurde das Hofhaus im Ortsteil von Jengen für ambulante Erziehungshilfen gebaut. Im August 2020 entstand ein neuer Bauabschnitt. Der benachbarte Kuhstall mit Tenne wurde zu einer multifunktionalen Betreuungsfläche renoviert. Darin ist genug Platz, um verschiedenen Aktivitäten und Sportarten, wie Malen, Tanzen oder Boxen, nachzugehen. „Hier in Weicht bieten wir Kindern und Jugendlichen aus ungünstigen Verhältnissen eine gute Lebensstruktur und einen ruhigen Ort, um schöne Erlebnisse zu schaffen“, berichtet Thomas Beck, einer der Geschäftsführer von Artists for Kids. Der Sozialpädagoge ist spezialisiert auf die Betreuung von Heranwachsenden, die sich in Problemlagen befinden.

„Jugendliche, die noch zu Hause wohnen und mit Situationen wie Trennungen, Tod oder Sucht konfrontiert werden, entwickeln sich häufig zu Schulverweigerern“, so der 57-Jährige. Zusätzlich wurden die sozialen Ängste der Betroffenen durch die Corona-Pandemie erheblich gesteigert. Beck konzentriert sich darauf, den Jugendlichen einen strukturierten Tagesablauf zu bieten. Sie sollen ein Sozialverhalten erleben, weshalb unter anderem der Medienkonsum reduziert wird.

Seit September dieses Jahres werden auch ambulante Erziehungshilfeangebote für betrof-

fene Allgäuer Kinder und Jugendliche angeboten. Das Ziel des Konzepts ist, Ängste zu lösen und eine Perspektive zum Thema Schule und Arbeit aufzubauen.

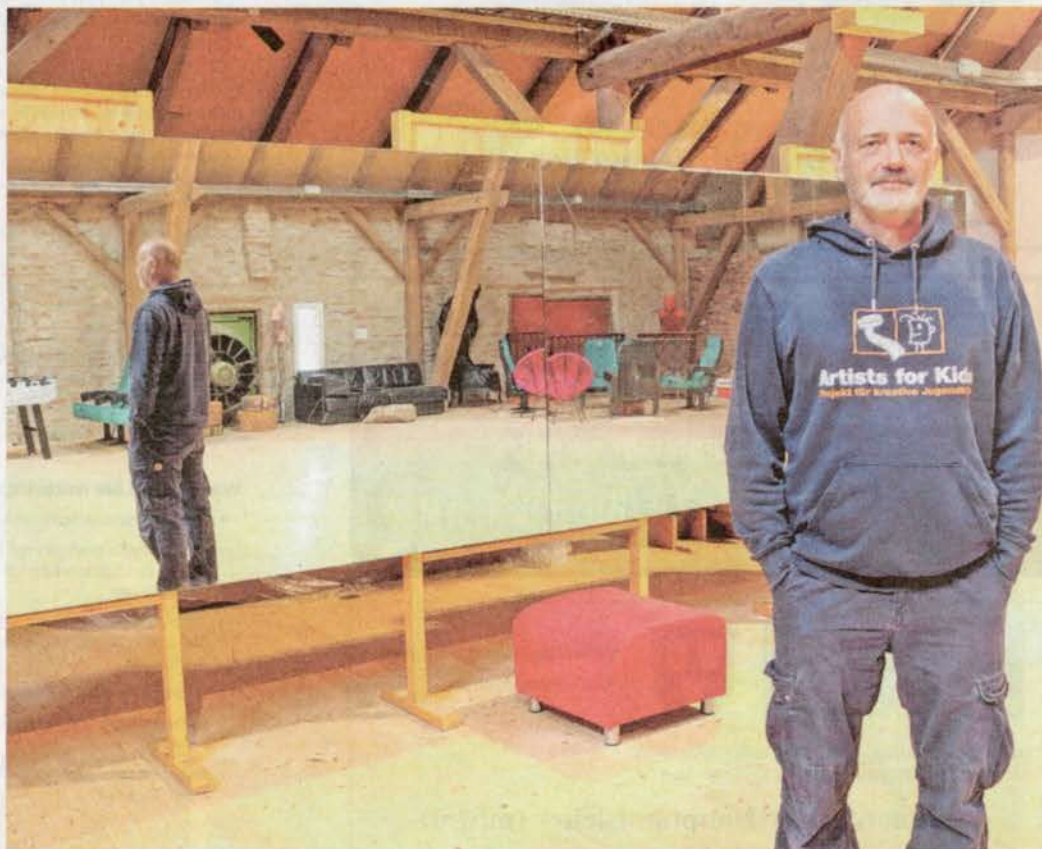
Ab kommendem Jahr haben Sozialängstliche die Möglichkeit, in der Jugendhilfeeinrichtung für eine Sprechstunde vorbeizukommen. Dort werden akute Probleme mit Pädagogen besprochen und mögliche Lösungen vorgeschlagen. Außerdem können schulängstliche Kids in Absprache mit dem zuständigen Jugendamt ab 2025 ihren Schulabschluss auch in Weicht nachholen. Durch Lerncamps und Workshops können sie einen Quali oder die Mittlere Reife in Kleingruppen oder

auch einzeln erwerben. Mit erfahrenen Betreuern werden sie drei bis vier Tage im Monat bestmöglich auf ihren Abschluss vorbereitet. Da die Betroffenen oft aus über hundert Kilometern Entfernung kommen, werden die Lerncamps in drei bis vier Tagesblöcken abgehalten. Die Teilnehmer werden von ihren Eltern gebracht oder am Bahnhof in Buchloe von einem der fünf Mitarbeiter abgeholt. An den restlichen Tagen wird telefonisch oder über Zoom-Meetings Kontakt gehalten.

Artists for Kids wird durch Geld- oder Sachspenden, Arbeitseinsätze von Firmen, Bußgelder oder Stiftungen wie „Antenne Bayern hilft“ finanziert.

Darüber hinaus beteiligen sich Prominente wie Michael Bully Herbig oder Uwe Ochsenknecht mit Workshops regelmäßig an dem Hilfsprojekt. „Doch es werden weiterhin ehrenamtliche Helfer gesucht, die sich für die Teenager engagieren“, erwähnt Beck. „Besonders in speziellen Bereichen wie Mathematik, IT oder im Schreiben von Bewerbungen suchen wir Unterstützung.“ Freiwillige sind wichtig, damit die Jugendlichen weiterhin prägende Tage in Weicht verbringen können. Interessierte und Betroffene können sich unter weicht@artists-for-kids.de melden.

@ Mehr Infos im Internet
artists-for-kids.de



Vor 25 Jahren gründete Thomas Beck gemeinsam mit Drehbuchautor, Filmproduzent und -regisseur Bernd Eichinger (+) „Artists for Kids“. In Weicht bietet das Projekt für kreative Jugendhilfe verschiedene kostenlose Angebote. Foto: mcb